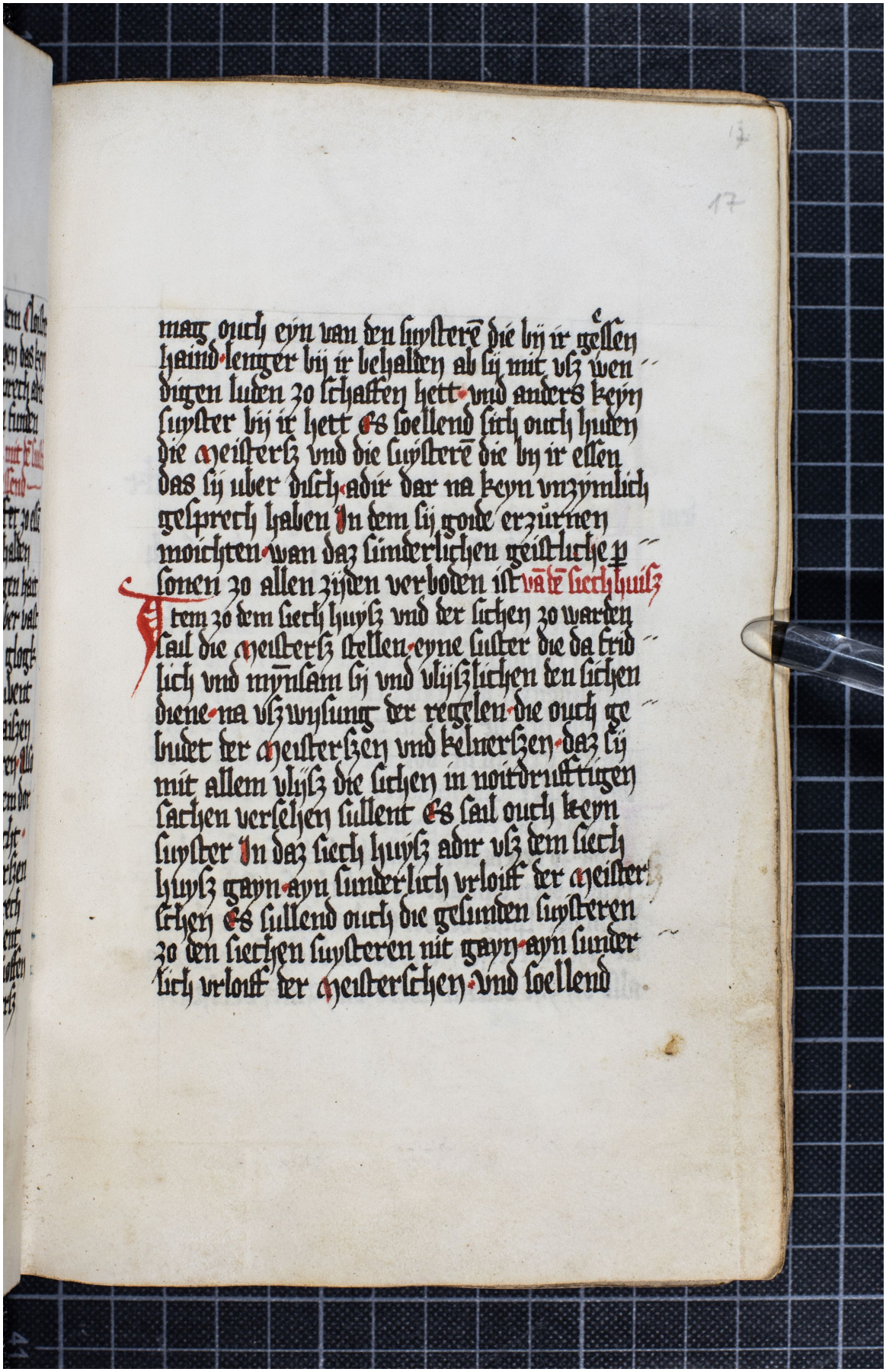
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



mag ouch eyn van den suystere die by ir gesellen
haind lenger bij ir behalden ab sij mit vsz wen
digen luden zo schaffen hett vnd anders keyn
suyster bij ir hett es soellend sich ouch huden
die meisterisz vnd die suystere die by ir essen
das sij uber disch adir dar na keyn vnzymlich
gesprech haben In dem sij gode erzürnen
moichten wan daz sinderlichen geistliche p
sonen zo allen zijden verboden ist vā de siech huisz
Item zo dem siech huysz vnd der sichen zo warden
sail die meisterisz stellen eyne suster die da frid
lich vnd mynsam sij vnd vlijszlichen den sichen
diene na vsz wysung der regelen die ouch ge
budet der meisterszen vnd kelnerszen daz sij
mit allem vlijsz die sichen in noitdrufftigen
sachen versehen sullent es sail ouch keyn
suyster In daz siech huysz adir vsz dem siech
huysz gayn ayn sunderlich vrlouff der meister
schen es sullend ouch die gesunden suysteren
zo den siechen suysteren nit gayn ayn sunder
lich vrlouff der meisterschen vnd soellend